

Grusswort

Einen wunderschönen schlechten Tag, liebe Leser:innen

Was hat Sie das letzte Mal so richtig geärgert? Das komische Wetter? Die katastrophale Weltlage? Dass die SBB wieder zu spät kommt? Die Finanzen? Ihr Chef? Dass Sie nicht wissen, was Sie eigentlich sagen dürfen ohne irgendjemandem auf den Fuss zu treten?

Sie wissen es nicht mehr genau? Kein Problem, ich übernehme gerne das Wort: So richtig geärgert hat mich das Interview mit Marco Odermatt im Sportpanorama. Der Schweizer wurde in diesem Winter nicht nur Gesamtweltcup Sieger, Weltcup Sieger im Super -G und Riesenslalom, sondern pulverisierte am Saisonfinale sogar den Punkterekord von Hermann Maier. Daneben ist er Olympiasieger, mehrfacher Schweizer Meister und einfach ein sympathischer Typ. Und was macht das Schweizer Fernsehen? Anstatt Rückschau zu halten und unseren Helden zu feiern stellen sie Fragen: «Wie können Sie jetzt die gestiegenen Erwartungen erfüllen? Wollen Sie jetzt nicht auch noch Slalom fahren? Wollen sie nicht noch an ihren ungenügenden Gleitfähigkeiten arbeiten?»

Der Gipfel war dann, als der Moderator Odermatt hochnotpeinliche Karikaturen von ihm vorführte, wo Odermatt dann noch raten sollte, was sie zu bedeuten hätten. Verstehen Sie meinen Ärger? Ist es zuviel verlangt, einfach nochmal die schönen Momente des vergangenen Winters erleben zu wollen? Einfach nochmal ein klein wenig Triumph zu geniessen? Wissen Sie, das ärgert mich am Allermeisten: Dass die Leute sich einfach nicht mehr freuen können! Die sollten sich mal an der Nase und an mir ein Vorbild nehmen! Ist doch wahr! Danke!

Lorenz Büchli
Bereichsleiter Musik



Bild: Dan Warria

Auffahrt und Pfingsten

In der Frühzeit des Christentums gab es noch kein Fest Namens Auffahrt – auch Christi Himmelfahrt genannt. Die Erinnerung an die Erhöhung Christi war vielmehr eng mit dem Osterfest verbunden.

Der Überlieferung nach wurde Jesus auf dem Ölberg in den Himmel erhoben. Dementsprechend wurde in Jerusalem, wie auch an anderen Orten, zunächst am 50. Tag nach Ostern sowohl das Gedächtnis der Geistsendung als auch die Himmelfahrt gefeiert. Erst im 4. Jahrhundert begann man in einigen Gegenden den 40. Tag nach Ostern nach der Chronologie des Lukas (Lk 24,50-53) als Auffahrtstag zu feiern. Im 5. Jahrhundert setzte sich dieser Brauch in der Kirche allgemein durch.

Die Apostelgeschichte (Apg 2,1-41) berichtet, dass am 50. Tag nach Ostern die Jünger in einem Haus versammelt sind. Dort empfangen sie die Gabe des Heiligen Geistes, der sie befähigt, in anderen Sprachen zu reden und von Gottes grossem Wirken in der Welt zu erzählen. Der 50. Tag nach Ostern war für die Christen ursprünglich nichts anderes als der Tag, an dem

die Osterzeit festlich abgeschlossen wurde. Als Tag der Ausgiessung des Heiligen Geistes wurde Pfingsten jedoch zum Gründungstag der christlichen Gemeinde. Pfingsten ist eine Zeit besonders intensiver und freudiger Gemeinschaft mit dem Herrn, der auch nach seiner Auferstehung die Gemeinschaft mit seinen Jüngern fortsetzt. Jesus hatte das Kommen des Geistes angekündigt und vor allem, dass dies die neue Gestalt sein wird, in der die Jünger Gemeinschaft mit Jesus haben werden. Die Christusgeschichte ist mit Himmelfahrt und Geistsendung nicht zu Ende. Sie setzt sich fort in der Glaubensgeschichte der Christenheit und jedes einzelnen Christenmenschen. Der Heilige Geist vermittelt diese Geschichte. Sie vollzieht sich in den unterschiedlichen Situationen und Sprachwelten, in denen wir Menschen leben.

In unserer Gemeinde feiern wir an

diesen Feiertagen besondere Gottesdienste, zu denen wir Sie herzlich einladen.

Dan Warria
Pfarrer

An Auffahrt, 18. Mai, in der Kirche Dällikon steht hochkarätige Musik von drei Musikern auf dem Programm. Es wirken dann zusammen: Dessislava Haefeli – Orgel, Isabell Weymann – Querflöte und Hanspeter Oggier – Panflöte. Das Trio umrahmt den Gottesdienst mit dem Doppelkonzert e-Moll für Block- und Traversflöte (TWV 52:e1).

Am Pfingstfest, Sonntag, 28. Mai in der Kirche Buchs wird der Gottesdienst vom Kirchenchor XiF musikalisch umrahmt. Der XiF singt die «African Mass» von Norman Luboff.

Blickpunkt

Furttaler Ausflug ins Landstädtchen Eglisau am 14. Juni

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen unterwegs zu sein und Neues zu entdecken. Unser Ziel heisst Eglisau am Rhein. Es ist ein prachtvoller Ort, schön gelegen und mit einer langen Geschichte.

Mit dem Zug reisen wir nachmittags via Zürich-Oerlikon nach Eglisau. Dort lassen wir uns auf einem Weidling auf dem Rhein treiben. Anschliessend erwartet uns eine Führung durch die alten Gassen und durch die Kirche. Eglisau war bedeutend für den Salzhandel, den Brückenbau und die Fischerei. Bekannt wurde es durch den Vogt Salomon Landolt, den Rheinstau und das Vivi Kola. Nach einer Besinnung in der Kirche gibt es einen feinen Kaffee mit Kuchen. Gegen Abend bringt uns der Zug wieder ins Furttal.

Eingeladen sind alle Kirchgemeindeglieder der Kirche Furttal sowie weitere Interessierte. Kosten Fr. 20.- pro Person. Das Zugbillett muss selbst gelöst werden.

Flyer mit Anmeldetalon liegen in den Kirchen und Kirchgemeindehäusern auf. Wir freuen uns auf eine bunt gemischte, neugierige Reiseschar und auf ein eindrückliches Erlebnis.

Irina Dedecius und Esther Stutz, Sozialdiakoninnen
Tel. 044 520 44 21



Bild: Hansjörg Stutz



Bild: Esther Stutz

Familie

Kunterbunt Gottesdienst zum Kinderlager

Wo haben wir Jesus heute besonders nötig?

70 Personen haben am Kinderlager teilgenommen und dort verschiedene Geschichten aus dem Leben von Jesus erfahren. Sie haben gehört, dass Jesus als Kind in der Synagoge die Thora kennenlernte, wie er von Johannes dem Täufer getauft wurde und danach Jünger berufen hat, welche mit ihm zusammen in Israel wirkten. Bei der Tempelreinigung sorgte er für Ordnung, warf die Händler aus dem Vorhof und brüskierte dabei die Priester. «Schafft das weg von hier und macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle!» soll er ihnen gesagt haben.

Die Teilnehmenden des Kinderlagers lassen uns diese turbulente Geschichte im Gottesdienst miterleben. Danach stellen wir uns die Frage, wo wir heutzutage einen Jesus bräuchten, welcher wieder mal richtig aufräumt. Im Anschluss an den Gottesdienst können alle in einer Fotoshow in die Erlebnisse des Kinderlagers eintauchen.

Beat Hartmann

Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf

Papa Brumm im «Fiire mit de Chliine»

Liebe Väter – kommt ins «Fiire mit de Chliine» und schickt eure Frauen ins Wellness, denn es ist Muttertag. © Dafür gibt's extra eine Geschichte für euch: Klein-Pip und Vater Bär unternehmen einen schönen Ausflug an einem besonderen Tag.

Wenn du wissen möchtest, was für ein besonderer Tag es ist und was die beiden zusammen erleben, dann komm vorbei!

Alle Kinder und ihre Begleiter:innen sind herzlich eingeladen zu einer fröhlichen Feier und einem anschließenden Znacht im Kirchgemeindehaus. Wir freuen uns auf euch!

Sonntag, 14. Mai, 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Regensdorf



Manneträff: Palaver im Wöschhüsli

Einst wurde hier Wäsche gewaschen. Wohl bemerkt: nicht jene der gewöhnlichen Dorfbevölkerung. Sonst würde das Wöschhüsli ja auch unten im Dorf stehen und nicht über dem Tal erhaben. Gleich unterhalb der Kirche steht es, auf Höhe vom Kirchgemeindehaus. Ob die Frau Pfarrer damals selbst gewaschen hat oder ob ihr eine Magd zur Seite stand, ist mir unbekannt. Jedenfalls wurde bei der Arbeit bestimmt viel gesprochen und auch getratscht. Zum Glück können Wände nicht sprechen, sonst würde wohl das eine oder andere Dorfgeheimnis zu Tage treten. Wie auch immer, auch heute noch wird im Wöschhüsli palavert. Ob dabei auch das eine oder andere Geschehen aus dem Dorf zur Sprache kommt, bleibt ein Geheimnis. Mindestens solange Sie nicht selbst am Palaver teilnehmen.

Kommen Sie vorbei, diskutieren Sie mit uns in lockerer Runde bei Sandwiches und Getränken.

Dienstag, 16. Mai, 20.00 Uhr, Wöschhüsli, beim Kirchgemeindehaus Buchs

Auskunft: Andreas Däscher, andreas.daescher@kirche-furttal.ch

Gemeinde

Chilekafi in Dällikon

Es ist uns ein Anliegen, Menschen in Gesellschaft und Kontakt zu bringen, darum laden wir Sie ca. einmal im Monat nach dem Gottesdienst in Dällikon zum Kaffeetrinken ein. Geniessen Sie mit uns und bei uns eine Tasse Kaffee und eine Kleinigkeit dazu.

Der nächste Anlass ist am 7. Mai. Ausnahmsweise bieten wir dann einen Apéro an. In diesem Jahr findet der Chilekafi an folgenden Daten statt:

- 7. Mai (mit Apéro)
- 4. Juni
- 23. Juli
- 3. / 17. September
- 15. Oktober
- 19. November (mit Apéro)
- 26. November Ewigkeitssonntag
- 17. Dezember



Es würde uns freuen, Sie bald bei uns begrüssen zu dürfen.

OKG und Chilekafi-Team

Spannende Sommerlektüre: Vorstellung, Austausch und Diskussion



Lesen Sie oft und können Sie bei einem spannenden Buch nicht mehr aufhören zu lesen oder gehören Sie zu denjenigen Personen, welche im spannendsten Moment das Buch zuklappen können?

Bei diesem Frauzmorge werden durch Personen aus dem Team drei Bücher vorgestellt, welche sie danach in einem kleinen Podiumsgespräch vertiefen. Es sind unterschiedliche Themen: Lebensfragen, die Rolle der Frau, Veränderungen in den Sechzigerjahren sowie ein aussergewöhnlicher Reisebericht. Die Geschichten ergeben Spannendes zum Diskutieren, regen das Nachdenken über sich selber, den eigenen Glauben und Alltagssituationen an. Leseproben ergeben einen Einblick, und der Humor blitzt immer mal wieder durch. Vielleicht haben Sie schon mal ein Hörbuch ausprobiert? Auch in diese Welt nehmen wir Sie mit. Wer weiss, vielleicht wird das eine oder andere Buch auch Sie gluschtig machen. Viel Spass, en Guete und ein herzliches Willkommen.

Patricia Perosce

Donnerstag, 25. Mai, Kirchgemeindehaus Buchs, 9.00 Uhr Zmorge, ca. 9.30 Uhr Buchvorstellung

Save the Date – am 29. Juni, ab 17.00 Uhr sind alle herzlich eingeladen, zusammen mit unseren Handwerkern den Fortschritt der Bauarbeiten in der Regensdorfer Kirche zu besichtigen und zu feiern. Weitere Informationen folgen.

Für die Kulturreise nach Rumänien, 7. bis 14. Oktober, hat es noch freie Plätze!

Anmeldeunterlagen siehe www.kirche-furttal.ch oder direkt bei Adrian Beyeler 044 520 44 11 adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

Seniorinnen und Senioren

Ökumenischer Seniorennachmittag Ukraine & St. Petersburg

Ein kurzer Film führt Sie durch die drei Teile der Ukraine. Bei dem Bildvortrag erhalten Sie einen Eindruck von der Ukraine und von der kulturellen Hauptstadt Russlands, St. Petersburg.

Mittwoch, 3. Mai, 14.30 Uhr, katholisches Pfarrezentrum



Seniorennachmittag «Ohne Wasser kein Leben»

Darum soll dem Wasser Sorge getragen werden. Monika Kienast zeigt mit ihren eindrücklichen Bildern wie reich Zürich an Gewässern ist. Zürich ist eine Bäder- und Brunnenstadt, die diesen Titel verdient.

Montag, 15. Mai, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Dällikon



Bild: Monika Kienast

Abwechslung im Alltag - Ferien exklusiv für über 60jährige

Es hat noch freie Plätze in unseren Ferienwochen in Seelisberg oder Davos. Ein tolles Hotel erwartet Sie, interessante Ausflüge und Führungen und ein fröhliches Miteinander.

Seelisberg mit seiner tollen Aussicht, 1.-7. Juni

Davos mit Hallenbad und Bergwelt, 26. Aug. -1. Sept.

Auskunft erteilen Irina Dedecius und Esther Stutz

Flyer liegen in den Kirchen auf oder können bei der Verwaltung bestellt werden, Tel. 044 520 44 00

Gottesdienst

Reg. Lägerngottesdienst am Pfingstmontag

Pfingstmontag, 29. Mai, 10.30 Uhr, Läger Hochwacht oder bei Schlechtwetter in der Kirche Regensberg, Pfr. Adrian Beyeler, Kirchgemeinde Furttal

Über Tel. 0900 1600 00 erhalten Sie ab Freitag 26. Mai, 18.00 Uhr Auskunft, ob der Anlass auf der Hochwacht oder in der Kirche Regensberg durchgeführt wird.

Für gehbehinderte Personen steht ab 09.15 bis 10.15 Uhr ein Fahrdienst ab Parkplatz Läger zur Verfügung.

Schlechtwetter-Variante: In Regensberg ist allgemeines Fahrverbot. Bitte benutzen Sie für die Anreise mit dem Auto die öffentlichen Parkplätze unterhalb des Städtchens. Es lädt ein: Bezirkskirchenpflege Dielsdorf

Auf Wiedersehen

Zur Pensionierung von Alfred (Fredri) Scheidegger

Seit dem 1. Juli 2022 wirkt Fredri Scheidegger in unserer Kirchgemeinde als Sigrist und Mitarbeiter im Hausdienst. Seine vielfältigen Aufgaben erledigt er mit grossem Engagement, viel Freude und Kompetenz. Durch sein aufgestelltes und hilfsbereites Auftreten war er bald überall bekannt und gerne gesehen. Am 1. Juni geht Fredri in seinen wohlverdienten Ruhestand. Er wird im Gottesdienst vom 28. Mai verabschiedet

Wir wünschen ihm für diesen neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen. Gleichzeitig sagen wir aber auch herzlich Willkommen, denn Fredri wird uns als stellvertretender Sigrist weiterhin unterstützen.

Peter Randegger, René Mathis und Barbara von Gunten



Alles hat seine Zeit



Abdankungen

- Heinrich Aebi (78) Regensdorf
- Felix Denzler (82) Zug/Regensdorf
- Arthur Eugen Huber (85) Regensdorf
- Anna Regina Kilchenmann-Meyer (74) Buchs
- David John Marti (80) Regensdorf
- Silvia Meier-Kistler (77) Watt
- Susanna Heidi Neeracher-Künzi (85) Watt
- Albert Schärer (77) Regensdorf
- Marie Spillmann (100) Dällikon
- Beatrix Stoll-Rietberger (59) Regensdorf

Kontakte

Pfarramt

- Adrian Beyeler** 044 520 44 11
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch
- Nadja Boeck** 044 520 44 13
nadja.boeck@kirche-furttal.ch
- Michael Landwehr** 044 520 44 14
michael.landwehr@kirche-furttal.ch
- Dan Warria** 044 520 44 12
dan.warria@kirche-furttal.ch
- Wibke Suter** (Vikarin) 044 520 44 15
vikariat@kirche-furttal.ch

Kirchenpflege

- Peter Randegger** Präsident
044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Verwaltung

- 044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf
Öffnungszeiten: Montag bis
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Weitere Kontakte finden Sie auf unserer Webseite

www.kirche-furttal.ch

Impressum

- Herausgeberin**
Reformierte Kirche Furttal
- Redaktionsteam**
Nadja Boeck
Priska Gilli
Esther Stutz
- Layout und Gestaltung**
Priska Gilli
- Fotos**
zur Verfügung gestellt, wenn beim
Bild nicht anders vermerkt
- Druck**
www.schellenbergdruck.ch
Die nächste Ausgabe erscheint am
26. Mai

reformierte
kirche zürich



EVANGELISCHER THEOLOGIEKURS

Lehrgang mit Einblick in:

- Sachwissen zur Bibel und zu Glaubensfragen
- Neue Denkwege zu theologischen Themen
- Geschichte des Christentums
- Ethik: verantwortliches Handeln
- verschiedene Religionen

Kontakt:
044 258 92 71
lebenswelten@zhref.ch

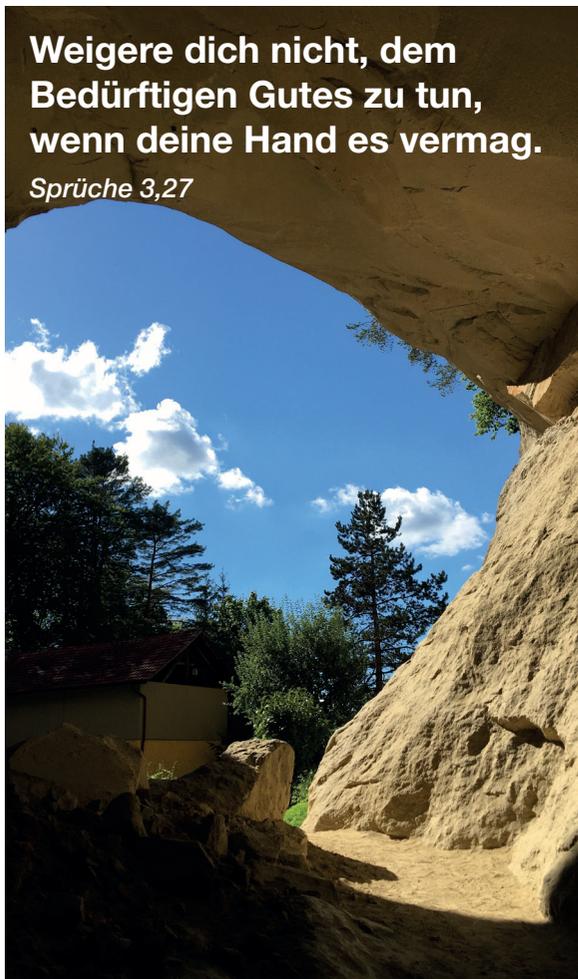
ab August 2023 in
Zürich und Winterthur



Fokus Theologie
Erwachsenenbildung der reformierten Kirchen Schweiz

Weigere dich nicht, dem
Bedürftigen Gutes zu tun,
wenn deine Hand es vermag.

Sprüche 3,27



Agenda | Mai 2023

Gottesdienste

Sonntag, 7. Mai

Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Vikarin Wiebke Suter
Musik: Nikoleta Kocheva
Anschliessend Apéro

Lagergottesdienst KUNTER-BUNT

10.00 Kirchgemeindehaus Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Lorenz Büchli
Kinder vom Chilelager
Anschliessend Chilekafi

Freitag, 12. Mai

Abendfeier mit Abendmahl

19.30 Niklauskapelle
Pfr. Michael Landwehr
Musik: Nikoleta Kocheva
Chor der Kantorei Regensdorf

Sonntag, 14. Mai, Muttertag

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Vikarin Wiebke Suter
Musik: Lorenz Büchli

Gottesdienst

10.00 Kirchgemeindehaus Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Nikoleta Kocheva
Anschliessend Chilekafi

Donnerstag, 18. Mai

Auffahrts-Gottesdienst mit Abendmahl

10.00 Kirche Dällikon
Pfr. Dan Warria
Musik: Dessislava Haefeli
Isabell Weymann (Querflöte)
Hanspeter Oggier (Panflöte)

Freitag, 19. Mai

Senevita-Andacht

9.30 Senevita Mülibach Buchs
Pfr. Dan Warria
Musik: Nikoleta Kocheva

Gottesdienst im Altersheim

14.30 Altersheim Furtal Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Lorenz Büchli

Sonntag, 21. Mai

Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Dan Warria
Musik: Lorenz Büchli

Gottesdienst

10.00 Kirchgemeindehaus Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Dessislava Haefeli
Anschliessend Chilekafi

Sonntag, 28. Mai

Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, African Mess

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Dan Warria
Musik: Lorenz Büchli
Nikoleta Kocheva, XiF Chor
Anschliessend Apéro

Montag, 29. Mai

Pfingst-Gottesdienst Lägern Hochwacht

10.30 Lägern Hochwacht
Pfr. Adrian Beyeler
Regionalgottesdienst für den Bezirk Dielsdorf, siehe S. 3

Veranstaltungen

Adabeis Trip

Mi 17. Mai bis So 21. Mai
Berlin

Begegnungscafé

Gemütliches Beisammensein und Austausch
Do 11./25. Mai 14.00–17.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Bibelgespräche

Fr 12. Mai 20.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Frauenarbeitskreis

Di 9./23. Mai 14.00–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Frauezmorge

Do 25. Mai 9.00, siehe S. 3
Kirchgemeindehaus Buchs

Gebetstreffen

Fr 5./12./19./26. Mai
6.00 Kirchgemeindehaus Buchs

Generationenkafi

Ungezwungener Treffpunkt mit Begegnungs-, Gesprächs- und Verpflegungsmöglichkeiten
Di 2./16./30. Mai 9.00–12.00
Kirchgemeindehaus Dällikon

Internationale Tänze

Mo 8. Mai 14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Jassnachmittag

Di 9./23. Mai 13.30–16.30
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Mannträff

Di 16. Mai 20.00 Uhr
Palaver im Wöschhüsli
siehe S. 2

Miteinander Singen

Do 11. Mai 14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Nachdenken am Morgen

Do 11. Mai 9.30–11.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Ökum. Seniorennachmittag

Ukraine und St. Petersburg
Mi 3. Mai 14.30, siehe S. 3
katholisches Pfarreizentrum Regensdorf, mit Anmeldung:
044 520 44 00

Offener Zvieri

So 14. Mai 14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf, mit Anmeldung bis Donnerstag, 044 520 44 00

Seniorenessen

Mi 24. Mai 12.00–14.00
Kirchgemeindehaus Regensdorf
mit Anmeldung: 044 520 44 00

Seniorennachmittag

Mo 15. Mai 14.00–16.00
Kirchgemeindehaus Dällikon
siehe S. 3

Sprechstunde des Kirchgemeindepäsidenten

Telefon 044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furtal.ch

Berliner Luft...

Mit einer Gruppe Adabeis schnuppern wir über Auffahrt Berliner Luft. Wir gehen dem Thema «Versöhnung» nach in einer Stadt, die nicht nur von der langen Teilung geprägt ist, sondern auch in vielerlei Hinsicht Versöhnungsarbeit leisten muss, um mit der eigenen Geschichte klarzukommen. So werden ein Besuch im Jüdischen Museum und beim Holocaust-Denkmal sowie im KZ Sachsenhausen auf dem Programm stehen, aber auch DDR-Museum, Mauerpark und Stasi-Gedenkstätte. Daneben haben auch weniger ernste Momente Platz, denn es muss natürlich auch ein wenig in Berlin geshoppt werden, Berliner Standup Comedy besucht und bei einer nächtlichen Stadtführung die dunklen Seiten der Stadt erkundet werden. Es wird definitiv eine besondere Zeit.

Nadja Boeck



Kinder / Jugendliche

Singe mit de Chliinschte

für Kinder von 0–5 Jahren mit Begleitung
Es gibt Anlässe in Buchs, Dällikon und Regensdorf. Mit Anmeldung. Flyer sind bei der Verwaltung erhältlich.

Fiire mit de Chliine

für Kinder von 0–6 Jahren mit Begleitung
Sonntag 14. Mai 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Regensdorf, siehe S. 2

Chrabelgruppe

Wiedereröffnung:
dienstags, 15.30–17.00
Kirchgemeindehaus Buchs

roundabout

für Girls / junge Frauen von 10–20 Jahren, andere Girls treffen, tanzen, trainieren, plaudern
Infos: Sara Schüpbach
Mo 8./15. Mai 19.30–21.00
roundabout kids
Mo 8./15. Mai 18.45–19.45

Detaillierte Informationen:
www.kirche-furtal.ch



Rückblick

24 Stunden offline – ohne Handy

Am Anfang waren alle total aufgeregt und am Ende sagten unsere Konfirmand:innen der 8. Klasse, dass es gar nicht schlimm war aufs Natel zu verzichten. Sie hatten mehr Zeit zum Erzählen, haben neue Leute kennengelernt und waren auch nicht gezwungen auf Nachrichten zu antworten. An unserem Konfweekend in Greifensee zum Thema «Sucht und Sehnsucht» haben wir nicht nur über Sucht, Stressfaktoren, die zu einer Suchterkrankung führen können, etwas gehört, sondern eben auch Verzicht geübt. Die tollen Rückmeldungen am Ende zeigen, dass es sowohl für Konfirmand:innen, als auch Adabeis, die uns am Weekend unterstützt haben sowie für uns Leiter:innen eine gute Erfahrung war.

Nadja Boeck



Kirche am Flughafen

Kennen Sie die Flughafenkirche? Wir waren mit einer Gruppe Konfirmand:innen dort, und der Flughafenseelsorger Stephan Pfenninger hat uns über seine Arbeit erzählt. Da ging es um gestrandete Menschen, Menschen, die kein Obdach haben und dann halt auch mal in der Flughafenkirche übernachten und Menschen, die auf der Flucht sind. Besonders wichtig sind die Flughafenseelsorger:innen aber auch für die vielen Angestellten des Flughafens. Das Seelsorgeteam hat immer ein offenes Ohr für die Schwierigkeiten im Leben. Nach vielen spannenden Geschichten gab es noch Glacé auf der Flughafenterasse.

Nadja Boeck



Freiwillig engagiert mit Verena Peterhans

Verena ist seit 1995, seit sie nach Buchs gezogen ist, im **Frauezmorge** dabei und wurde sehr schnell vom damaligen Team zur Mitarbeit angefragt. Verena kommt aus Neuaffoltern, wo sie schon als junge Mutter den Frauezmorge besuchte, und es war ihr ein grosses Anliegen, auch so ein Angebot in Buchs zu finden und nutzen.

Das Frauezmorge Team besteht aus sechs Frauen, die herzlich von Patricia Perosce unterstützt werden. Die Frauen fühlen sich gestärkt, integriert und getragen im Team und geben einander Halt und Gemeinschaft. Es entstanden wunderbare Freundschaften. Man feiert zusammen Geburtstag, geht miteinander laufen, hütet Hunde oder/und Katzen, ist einfach füreinander da. Verena schätzt diesen Zusammenhalt sehr. Ihr sind die Frauezmorge sehr wichtig. Als sie noch arbeitete wusste ihr Chef, dass sie an diesem Morgen zumindest für das Vorbereiten und Auftischen dabei sein möchte.

Das Frauezmorge Team arbeitet in zwei Schichten: einkaufen, dekorieren und auftischen und eine zweite Schicht zum Abräumen. Vielmals sind auch einige der Frauen in beiden Schichten anzutreffen. Einmal im Jahr trifft sich das ganze Team mit Patricia Perosce zur Jahressitzung. Da werden Ideen zusammengetragen und festgelegt wer welche Referent:innen anfragt und den Anlass organisiert. Teilweise gestalten die Freiwilligen auch einen Morgen selbst, so wie diesen Monat die Buchvernissage. Der Frauezmorge ist ein Anlass nur für Frauen, es gibt im Gegensatz dazu auch einen Manneträff. Zudem backt Verena Peterhans als Teil des Backteams für das Begegnungscafe, das jeden Donnerstagnachmittag stattfindet, regelmässig Muffins. Auch diese Treffen, die im Winter drinnen und im Sommer im wunderschönen Garten mit Kinderspielplatz stattfinden, sind für Verena sehr bereichernd.

Herzlichen Dank liebe Verena für das angeregte, fröhliche Gespräch mit dir!

Priska Gilli



Schlusspunkt

Lange Nacht in der Kirche Dällikon am 2. Juni

18.00 Eröffnung mit Glockengeläut

18.00 Geheimnisse der Dälliker Kirche
Kirchenführung mit Peter Nell, Alt Kirchenpflegepräsident

18.45 Konzert Toggenburgerorgel
Heitere Klänge mit Lorenz Büchli

19.30 Meditative Abendfeier
Pfr. Adrian Beyeler gestaltet die Feier,
Mitwirkung Kirchenchor Buchs, Leitung Stephany Rickenbach

21.00 Tanzend in die Nacht
Einfache Kreistänze zum Mitmachen, Leitung Patrizia Brunschwiler

- Durchgehend coole Drinks und Snacks an der FunkyBar (Kollekte)
- Bilder-Ausstellung «Meine Kirche» der Unti-Kinder (Däll-Dän)
Es braucht keine Anmeldung.

Herzlich willkommen

Auskunfts: Esther Stutz, 044 520 44 28, esther.stutz@kirche-furtal.ch

02.06.23
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

